



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Landesbüro Brandenburg

Tel.: 0331 / 29 25 55
Fax: 0331 / 280 33 56
E-Mail: potsdam@fes.de

Einladung zum Seminar

Widersprechen. Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen

16.02.2018

am 5. und 6. März 2018, 10.00 bis 15.00 Uhr in Potsdam

Veranstaltungsort: **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Seminartrakt des Landesbüros Brandenburg, Hermann-Elflein-Straße 30/31 (Ecke Gutenbergstraße), 14467 Potsdam

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Muslime sind doch alle Terroristen!“, „Schwule sind Weicheier.“, „Ausländer sind kriminell.“ Islamfeindliche, antisemitische, homophobe, sexistische oder andere menschenverachtende Einstellungen begegnen uns alltäglich. Sie machen zunächst oft sprachlos. Vielfach fehlen erst einmal Handlungsrepertoire und Fachwissen, um kritische Situationen einzuschätzen und entsprechend handeln zu können.

Hier setzt das zweitägige Fortbildungsseminar an. Es vermittelt Ihnen, wie Sie mit derartigen Äußerungen und Einstellungen sowohl in Ihrem persönlichen Alltag als auch in Ihrem professionellen Handlungsfeld (z.B. Arbeitsplatz, Verband, oder Verein) umgehen können.

In einem weiteren Schritt lernen Sie, wie Sie diese Trainingsinhalte auch weitergeben können.

Hierzu werden am **1. Tag** der Fortbildung folgende Inhalte bearbeitet:

- Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Bedürfnissen und Grenzen, um die eigene Haltung zu stärken
- Einübung von Kommunikationsstrategien mit Ansätzen aus der Gewaltfreien Kommunikation
- Erprobung, Reflexion und Diskussionen von Handlungsmöglichkeiten in Simulationen von konflikthafter Situationen aus dem persönlichen und beruflichen Alltag

Am **2. Tag** der Fortbildung erlernen Sie, Elemente des Argumentationstrainings gegen rechte Parolen selbständig anzuleiten.

Hierzu werden bedarfsorientiert folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Reflexion der Trainingselemente
- Inhaltliche Vertiefung einzelner Trainingsbausteine
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle als Multiplikator_innen
- Erprobung der Durchführung einzelner Bausteine mit Feedback
- Erarbeitung von Handlungsstrategien für den Umgang mit schwierigen Situationen im Training

Leitung: Martin Ziegenhagen, Referent und Argumentationstrainer von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 28. Februar 2018 bei uns an. Entweder per Fax an 0331/2758818, per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de bzw. im Internet unter www.fes.de/Potsdam. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Zulassung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldungen.

Die FES trägt die Kosten der Mahlzeiten sowie Pausen-Kaffee/-Tee. Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Sie sind herzlich eingeladen.

Mit besten Grüßen

Katrin Wuschansky
Friedrich-Ebert-Stiftung

Max Steinacker
Regionalsprecher Brandenburg von
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Tel.: 0176/38070436, Email: msteinack@googlemail.com